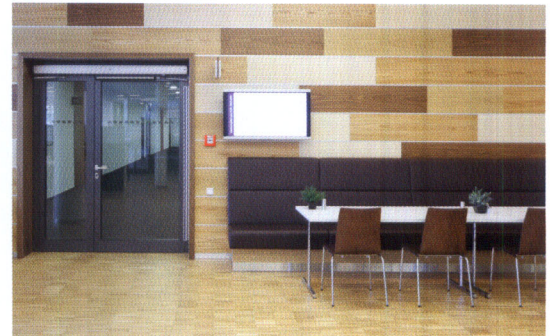




Der von nps tchoban voss entworfene Neubau der E-Plus Hauptverwaltung in Düsseldorf wurde sowohl im Inneren als auch nach außen hin offen und kommunikativ gestaltet.



Zum Gebäudekonzept passen die transparenten Brandschutzsysteme Firestop T90 und ADS 80 FR 30.

# Den Dialog fördern

Die neue **E-Plus Verwaltung in Düsseldorf** soll Wahrzeichen des Mobilfunkbetreibers sein und eine offene Kommunikation signalisieren. Aus diesem Grund beträgt der Glasanteil der Fassade 80 Prozent. Lamann & Co. GmbH verbaute die Brandschutzsysteme von Schüco.



Karl-Heinz Knoop, Geschäftsführung Lamann & Co. GmbH in Schüttorf

## Herr Knoop, 40 x T90 Türen, 60 x ADS 80 FR 30 und zehn Rauchschutztüren – wie kamen Sie an den Zuschlag für diesen Auftrag?

Zum einen, weil Schüco ein komplettes Sortiment bietet, von der Fassade bis zur Brandschutztür. Das gibt dem Nutzer Sicherheit und hat den Vorteil, dass er nur einen Ansprechpartner hat, z. B. für die Wartung. Zum anderen decken die Schüco Brandschutzsysteme alle Anforderungen der Bauordnung und der gesetzlichen Vorschriften ab – und das im Wesentlichen ansichtsgleich. Hilfreich war auch, dass die Firma Schüco eine Beratung aller Entscheidungsträger am Bau anbot.

## Bänder aus Glastafeln an der Fassade, im Inneren eine wohnliche Gestaltung mit viel Holz – welchen Stellenwert hatte die Optik bei der Wahl der Brandschutzsysteme bei diesem architektonisch anspruchsvollen Gebäude?

Obwohl die Funktion und die Erfüllung der zugehörigen Zulassungen bei den Brandschutzsystemen immer im Vordergrund stehen, sind auch stets architektonische Erfordernisse zu erfüllen: das heißt große Glasflächen, Profile mit schmalen Ansichten etc.

## Was waren die besonderen Herausforderungen bei diesem Projekt?

Die Anbindung der Türen im Wandbereich, wo der Spagat zwischen zulassungskonformer Befestigung und der Integration von Glaswandverkleidungen nicht einfach war. Anspruchsvoll war auch die Einbindung der Türen und der eingebauten sicherheitsrelevanten Komponenten in das komplexe System der Gebäudeleittechnik. Aber auch hier gab es Hilfestellung von Schüco.

## ADS 80 FR 30 ersetzt die Serie Firestop II. Sie haben das System verbaut. Wie kamen Sie zurecht?

Die Verarbeitung lief unproblematisch. Vorteile bringt das System in Bezug auf Lagerhaltung und Verarbeitung, da fast alle Einbauteile systemübergreifend verwendet werden können. Die Lagerhaltung wird optimiert und die Abläufe in der Fertigung werden vereinfacht.

Mehr Infos zum Schüco Partner unter [www.lamann-metallbau.de](http://www.lamann-metallbau.de)

## Brandschutz-News

Das neue Rauchschutztürsystem Schüco ADS 65.NI SP ist inklusive Beschläge komplett nach DIN 18095 und EN 1634-3 geprüft. Mit maximalen lichten Durchgangsmaßen von 1.400 x 2.988 mm (1-flg.) und 2.820 x 2.988 mm (2-flg.) bei einer Bautiefe von 65 mm bietet es filigranste Lösungen. Auch hier möglich: Multifunktionsstüren. Ein weiteres Plus: Mit der klemmbaren Multifunktionsnut lassen sich die Beschläge schnell befestigen. Schüco bietet Sicherheit auf allerneuestem Stand: Im Januar 2010 löst das Brandschutzsystem für Tür- und Wandelemente ADS 80 FR 30 die Serie Firestop II ab, und die Rauchschutz-Konstruktion ADS 65.NI SP ersetzt die Serie Royal S 65 N RS.

### Weitere Informationen

finden Sie in der Brandschutz-Broschüre, die Sie einfach per Postkarte am Heftende ordern können.